

Vorwort zur 10. Auflage

Die gesunde und bedarfsgerechte Ernährung von Hunden ist Gegenstand intensiver Diskussionen – sowohl im wissenschaftlichen Umfeld als auch im Alltag vieler Tierhalter und Tierhalterinnen. Die vorliegende Neuauflage von „Ernährung des Hundes“ orientiert sich – dem bewährten Grundsatz des Buches folgend – konsequent an den Empfehlungen wissenschaftlicher Fachgesellschaften sowie an den Ergebnissen aktueller ernährungsphysiologischer Studien. Ziel auch dieser Überarbeitung war es, den Stand des Wissens fundiert und verständlich darzustellen und zugleich neue Themen aufzugreifen, die sich aus praktischen Herausforderungen, Ernährungstrends und nicht zuletzt aus fortschreitenden wissenschaftlichen Erkenntnissen ergeben.

Das Buch richtet sich an alle, die sich im Rahmen ihrer Ausbildung oder beruflichen Praxis mit Fragen der Ernährung, Verdauungsphysiologie und Fütterung von Hunden auseinandersetzen – darüber hinaus aber auch an interessierte Leser und Leserinnen, die sich auf eine wissenschaftlich abge-

sicherte und praxisnahe Informationsquelle stützen möchten.

Wissenschaft lebt vom Diskurs. Auch in der Hundeernährung bestehen Fragestellungen, die nicht abschließend geklärt oder unter Fachleuten unterschiedlich bewertet werden. Diese Vielfalt der Perspektiven wird in der Neuauflage berücksichtigt, ohne Kompromisse in der Klarheit und Nachvollziehbarkeit der Aussagen einzugehen.

In diesem Sinne sehe ich mich in der Tradition des Begründers dieses Werkes, Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Helmut Meyer, der mit Nachdruck für eine streng wissenschaftlich fundierte Darstellung der Inhalte eingetreten ist. Mein besonderer Dank gilt dem Thieme Verlag, insbesondere Frau Eva Wallstein, für die kompetente redaktionelle Betreuung des Buches sowie für die stets angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit – auch bei dieser Neuauflage.

Berlin, Januar 2026

Jürgen Zentek

Vorwort zur 1. Auflage

Seit Mangolds „Ernährung und Fütterung des Hundes“ (1938) ist kein vergleichbares Buch im deutschsprachigen Raum erschienen. Der Wunsch nach einer umfassenden Darstellung dieses Gebietes unter Berücksichtigung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und der veränderten Fütterungspraxis ist daher verständlich.

Das vorliegende Buch versucht, diese Lücke zu füllen. Es behandelt sowohl die wissenschaftlichen Grundlagen der Hundeernährung als auch die angewandten Fragen der täglichen Fütterungspraxis, einschließlich der Diätetik kranker Hunde. Das Buch wendet sich zunächst an die Studierenden der Veterinärmedizin und praktizierende Tierärzte, darüber hinaus auch an alle Hundehalter, die ihren Hund nicht nur nach Gefühl, sondern auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse ernähren möchten.

Diese Zielsetzung verlangte ein ausgewogenes Verhältnis in der Darstellung theoretischer Grundlagen und praktischer Fragen. Kompromisse waren dabei nicht zu umgehen. Die Kapitel zur Fütterungspraxis wurden – unter Wiederholung einiger

Grunddaten – so abgefasst, dass sie auch in sich verständlich sind.

Der Text blieb weitgehend frei von Literaturhinweisen. Die Quellenangaben zu den Tabellenwerten und ein detailliertes Schrifttumsverzeichnis am Ende des Buches bieten jedoch die Möglichkeit zu weitergehenden Studien.

Für zahlreiche Hilfen danke ich meinen Mitarbeitern und Doktoranden, vor allem Frau Dr. Dammers, Herrn Dr. Mundt, Herrn Dr. Dr. Drochner und Herrn Dr. Coenen. Für kritische Durchsicht einzelner Kapitel des Manuskripts und sachgerechte Anregung bin ich den Kollegen Prof. Dr. Höller, Prof. Dr. von Engelhardt und Prof. Dr. Brass verbunden. Mein besonderer Dank gilt meiner langjährigen Sekretärin, Frau L. Strohbücker, die sich nicht nur um die Herstellung des Textes, sondern auch um die Anfertigung des Literaturverzeichnisses sehr verdient gemacht hat.

Hannover, Januar 1983

H. Meyer